

Gouttes, Jean-Jules-Edouard des

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse**

Band (Jahr): **15 (1917)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

universitaire 1906 XI, n^o 8). — Die Entstehung der Züricher Schulordnung v. 1716 u. ihr Schicksal bis auf Pestalozzis Zeit (Beihefte Mitt. Ges. f. Deutsche Erziehg. u. Schulgesch. 21. Berl. 1910). — Die sonderbaren Satzungen der Kollegianer im Barfüsserkloster zu Bern (Bern T. 1911). — Die Hausordnung der Kollegianer im Barfüsserkloster zu Bern im 16. u. 17. Jh. (Bll. Bern G. 1912). — Die bern. Hochschule von ihrer Gründung bis z. Z. der Goldbacher Adresse (Bern T. 1912). — Die Sturm- u. Drangperiode der Bern. Hochschule 1834—1854; hg. v. der Dir. des Unterrichtswesens u. dem Senat der Hochschule (Bern 1914). — Überdies verfasste er f. d. «Handwörterbuch der Schweizer. Volkswirtsch., Sozialpolitik u. Verw.» v. Reichesberg die Abschnitte «Schulwesen (Universitäten u. Akademien)» u. «Schulen (Gymnasien u. Kantonsschulen)» [Bd. III. Bern 1906/1907] u. f. Reins «Enzyklop. Handbuch der Pädag.» (2. Aufl. 1908) den Abschn. «Schweiz. Schulwesen, B. Höheres Schulwesen». — *Nekrolog*: Anz. G. XIII, 254. — Vgl. Zur Erinnerung an Prof. Dr. Fr. Haag, 1846—1914, von K. Marti. R. H.

12. November. **Jean-Jules-Edouard des Gouttes** in Cologny, Mitgl. der Soc. d'hist. et d'archéol. de Genève seit 1897. — Geb. am 20. Sept. 1840 in Genf, widmete er sich in Lausanne u. Stuttgart dem Studium der Ingenieurwissenschaften u. praktizierte seit 1866 als Ingenieur in Neapel, dann in seiner Vaterstadt. Von 1889 bis 1896 war er Direktor der Gaswerke. Auch im polit. Leben spielte er eine Rolle: In den J. 1878 bis 1880 sass er im Grossen Rat, von 1891 bis 1895 gehörte er dem Konsistorium an, 1908 wurde er in die Kirchensynode gewählt. Eifriges Mitgl. der Genfer Kunstgesellsch., hat er sich um die Restaurierung der Kirche Saint-Pierre hervorragende Verdienste erworben (1899 bis 1900 präsierte er das mit deren Durchführung betraute Komitee). Er verfasste: *Le carillon et les cloches de Saint-Pierre* in «Saint-Pierre, ancienne cathédrale de Genève». Publication de l'Association pour la restauration de Saint-Pierre (Genève 1899). — *Nekrologe*: Journal de Genève 1914, n^o 313. — *Bullet. de la Soc. d'hist. et d'archéol. de Genève* t. IV, 37/38. R. H.